

Hauptversammlung der Fresenius AG Herzlich Willkommen



Fresenius Der Gesundheitskonzern







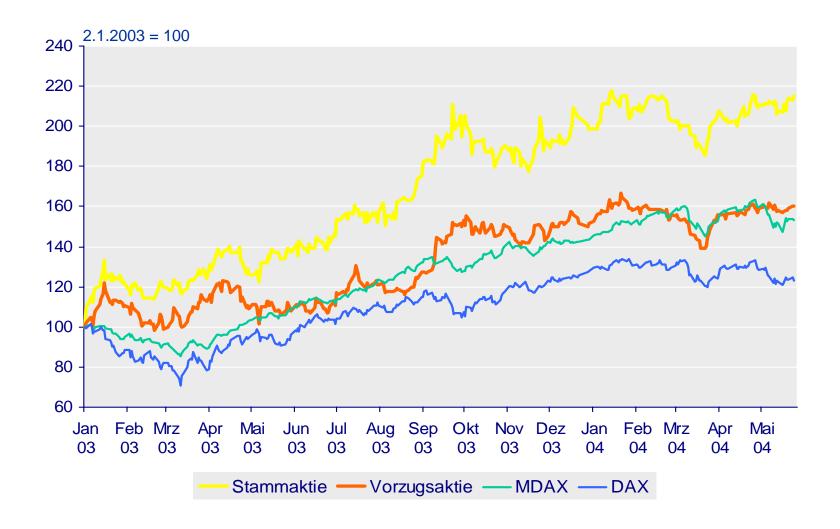
Agenda

	1/	40.00		
l.	Kurs	entw	ICKI	uına
••	IZGIO			9119

- II. Geschäftsjahr 2003
- III. 1. Quartal 2004
- IV. Ausblick Gesamtjahr 2004
- V. Strategische Ausrichtung



Relative Kursentwicklung Fresenius-Aktien im Vergleich (ab Januar 2003)





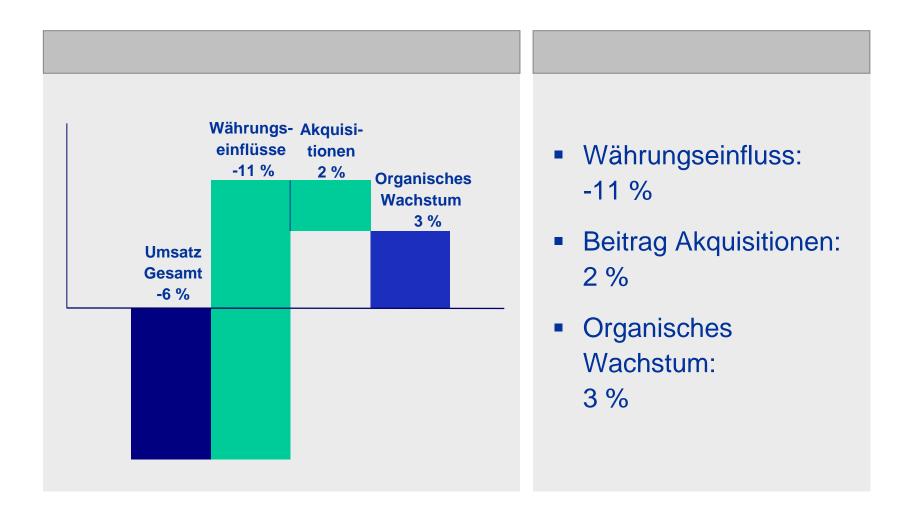
Fresenius Geschäftsjahr 2003





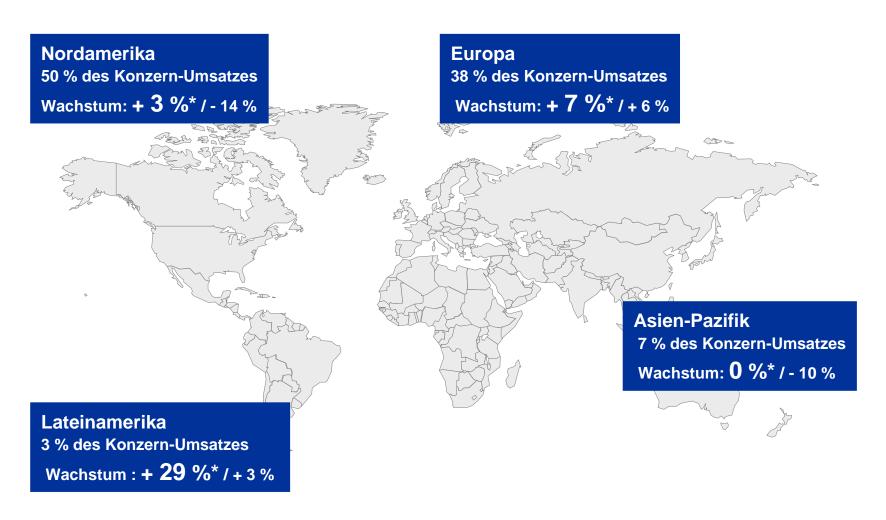


Fresenius-Konzern: Umsatzeinflüsse 2003





Fresenius-Konzern: Umsatzverteilung und -wachstum nach Regionen 2003



*währungsbereinigt



Fresenius-Konzern: Ergebnis 2003

Geschäftsjahr 2003 EBIT 781 Mio € Jahresüberschuss 115 Mio € Jahresüberschuss

ohne Einmalaufwendungen der Fresenius ProServe

147 Mio €

Wachstum währungsbereinigt

+ 5 %

- 2 %

+ 22 %

Wachstum zu Ist-Kursen

- 7 %

- 14 %

+ 10 %



Fresenius AG: Elfte Dividendenerhöhung in Folge vorgeschlagen

Dividendenvorschlag:

€ 1,23 je Stammaktie € 1,26 je Vorzugsaktie

8 % Steigerung zum Vorjahr





Fresenius Medical Care: Lebensrettende Dialysebehandlung für Patienten mit Nierenversagen

	Umsatz	Jahres- überschuss	
2003	5.528 Mio US\$	331 Mio US\$	
Wachstum vs. VJ	+ 9 %	+ 14 %	

- Marktführer in der Dialyse
- Fresenius Medical Care behandelt in 1.575 Dialysekliniken rund 120.700
 Patienten





Dialyseprodukte



Fresenius Kabi: Infusions- und Ernährungstherapien für Patienten im Krankenhaus und im ambulanten Bereich

	Umsatz	EBIT	
2003	1.463 Mio €	147 Mio €	
Wachstum vs. VJ	+ 2 %	+ 52 %	

- Nr. 1 in der Infusions- und Ernährungstherapie in Europa
- Führende Positionen in Wachstumsmärkten





Fresenius ProServe: Der Gesundheitsdienstleister

Umsatz EBIT EBIT nach Einmalaufwand

2003

742 Mio € 15 Mio € -19 Mio €

Veränderung vs. VJ

+ 6 % - 38 % - 179 %

- Einer der führenden privaten Klinikbetreiber in Deutschland
- Langjährige Erfahrung bei technischen Gesundheitsdienstleistungen weltweit

Management von Krankenhäusern/ Gesundheitseinrichtungen



Technische Dienstleistungen für Gesundheitseinrichtungen



Technische
Dienstleistungen
für die
Pharmaindustrie





Fresenius Biotech

Neue Managementstruktur implementiert

Ausrichtung auf Immun- und Zelltherapien

 Erste viel versprechende Ergebnisse der klinischen Studie mit dem trifunktionalen Antikörper removab® zur Behandlung von symptomatischem Aszites (Bauchwassersucht) bei Eierstockkrebs



Fresenius-Konzern: Finanzverbindlichkeiten

Mio€	31.12.2003	31.12.2002
Finanzverbindlichkeiten*	3.148	3.707
Netto-Finanzverbindlichkeiten	3.023	3.544
Netto-Finanzverbindlichkeiten/EBITDA	2,7	3,0

^{*} inkl. Forderungsverkaufsprogramm der Fresenius Medical Care



Fresenius-Konzern: Cashflow

Starke Cashflow-Entwicklung 2003 Operativer Cashflow: Veränderung Operativer + 11 % Working Cashflow Sachanlagen und immaterielle Capital 776 €m Vermögensgegenstände (netto) 149 €m Free Cashflow (nach -322 €m Akquisitionen und Cashflow Dividenden): +65 % 627 €m Free Cashflow (vor Akquisitionen und Divi-Akquisitionen denden) und Dividenden 454 €m -185 €m Free Cashflow (nach Akquisitionen und Dividenden) 269 €m



Fresenius-Konzern: Exzellenter Start 2004

Quartal
 2004

Umsatz 1.720 Mio €

EBIT 197 Mio € Jahresüberschuss 39 Mio €

Wachstum währungsbereinigt

Wachstum zu Ist-Kursen



Finanz-Kennzahlen nach Unternehmensbereichen

Quartal
 2004

Fresenius Medical Care Fresenius Kabi Fresenius ProServe

Umsatz Wachstum 1.459 Mio US\$ + 12 % 362 Mio € + 2 % 199 Mio € + 20 %

EBIT Wachstum

198 Mio US\$ + 17 %

41 Mio € + 17 %

1 Mio € - 83 %

Fresenius-Konzern: Ausblick 2004

Umsatz währungsbereinigtes Wachstum	mittlere einstellige Prozentrate
Jahresüberschuss währungsbereinigtes Wachstum	25 - 30 %
Investitionen	~ 300 Mio €
Akquisitionen	~ 120 Mio €



Fresenius Strategische Ausrichtung





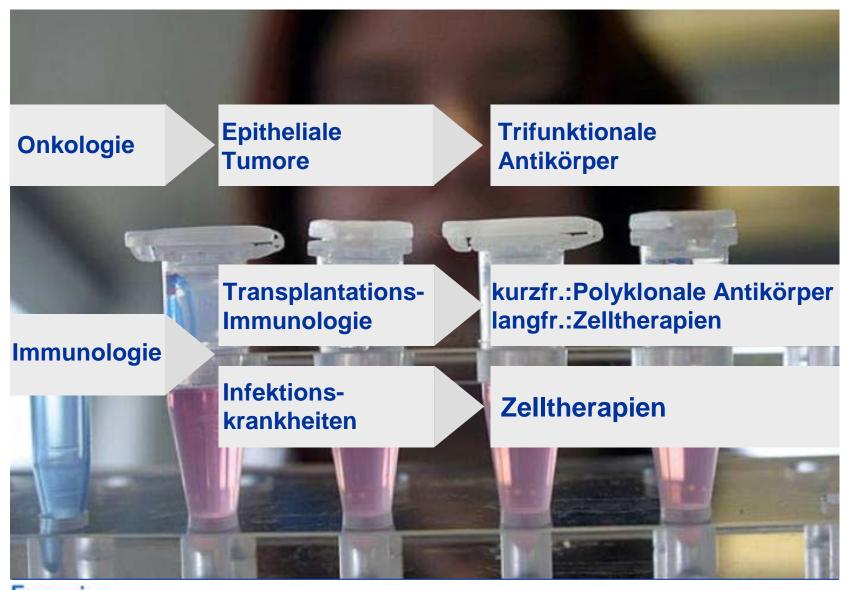


Fresenius Kabi: Vielfältige Ansatzpunkte für weiteres Wachstum



Fresenius Kabi

Fresenius Biotech: Onkologie und Immunologie im Fokus



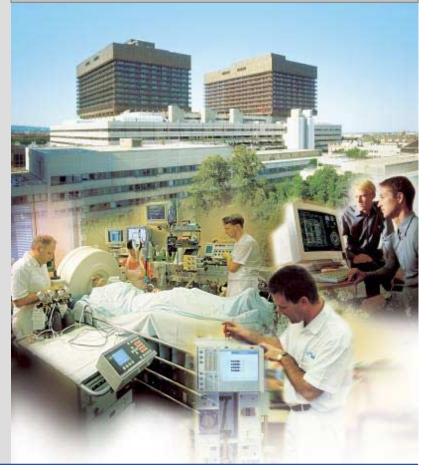


Fresenius ProServe: Fokussierung auf Kerngeschäft

Deutschland: Krankenhausmanagement



International: Technische Dienstleistungen für Gesundheitseinrichtungen und die Pharmaindustrie





Globalisierung: Geographische Expansion im Blickpunkt

- Marktorientierte Management-Struktur
- Konzentration auf attraktive Wachstumsmärkte

Nordamerika



Ø Umsatzwachstum 1999-2003: 6 %

Europa



Ø Umsatzwachstum 1999-2003: 12 %

Asien-Pazifik



Ø Umsatzwachstum 1999-2003: 18 %

Lateinamerika



Ø Umsatzwachstum 1999-2003: 10 %

- Fresenius Medical Care: Expansion in 12 neue Länder seit 1999
- Fresenius Kabi: Expansion in 10 neue Länder seit 1999



Fresenius-Konzern: Unternehmertum und Synergien





Fresenius Der Gesundheitskonzern







Fresenius

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.